

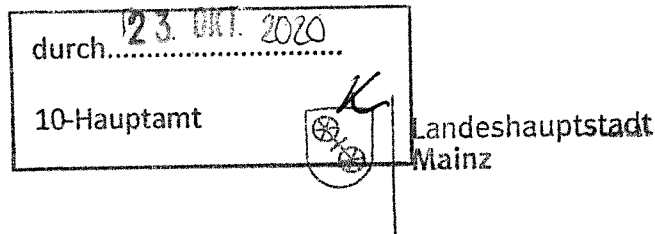


Stadtverwaltung Mainz | Dezernat VI | Postfach 3820 | 55028 Mainz

Ortsverwaltung Mainz-Hechtsheim
Frau Ortsvorsteherin Tatiana Herda Munoz
- über 10-Hauptamt -Beigeordnete
Marianne Grosse
Dezernentin für Bauen,
Denkmalpflege und KulturPostfach 3820
55028 Mainz
Zitadelle | Gebäude AAnsprechpartner
Herr Diehl
Tel 06131/12-3033
Fax 06131/12-3056
michael.diehl@stadt.mainz.de

www.mainz.de

Mainz, 21.10.2020

10-Hauptamt
Im Auftrag*Ze 24/10***Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Hechtsheim vom 25.06.2020****hier: TOP 18.2: Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 1913/2019 (ÖDP, CDU, FW);****Keine Stellplatzablöse in Hechtsheim**

Aktenzeichen: 2 63 11 03 1

Sehr geehrte Frau Ortsvorsteherin Herda Munoz,

Tatiana Herda

in o. a. Sitzung des Ortsbeirates stellte sich die Frage, wo die Anwohnerinnen und Anwohner ihre Pkws parken sollen, wenn keine Stellplätze vorgesehen sind.

Gemäß § 47 Abs. 3 Landesbauordnung Rheinland-Pfalz (LBauO) sind die notwendigen Stellplätze oder Garagen auf dem Grundstück oder, sofern öffentlich-rechtlich gesichert, auf einem in zumutbarer Entfernung liegenden anderen Grundstück herzustellen. Der Gesetzgeber nimmt dabei in Kauf, dass der ruhende Verkehr nicht in unmittelbarer Nähe zum Baugrundstück untergebracht wird.

Wenn Stellplätze abgelöst werden, besteht lediglich die Möglichkeit, die Fahrzeuge im öffentlichen Verkehrsraum - notfalls auch sehr dezentral - abzustellen.

Weiterhin wüsste Herr Prof. Dr. Leinen gern, was mit den Geldern der Stellplatzablöse seit 2015 in Mainz-Hechtsheim umgesetzt wurde.

Es sei vorangestellt, dass ein Großteil der Ablösebeträge aus Bauvorhaben in der Mainzer Altstadt und Neustadt generiert wird und die Mittel der Stellplatzablöse daher für größere Projekte - meist in Innenstadtnähe - genutzt werden. In der Vergangenheit wurden z. B. die Rheinufergarage und der Parkplatz am Pulverturm errichtet. Ein aktuelles Projekt, das über die Stellplatzsatzung finanziert wird, ist das Fahrradparkhaus an der Westseite des Bahnhofes.

Seit 2015 wurden keine Projekte in Mainz-Hechtsheim umgesetzt. Es gibt jedoch Überlegungen, entlang der Straßenbahntrasse in Mainz-Hechtsheim P+R-Angebote einzurichten bzw. zu erweitern. In der Prüfung steht ein ungenutztes Parkhaus in der Generaloberst-Beck-Straße. Auch der vom Ortsbeirat vor einiger Zeit eingebrachte Vorschlag zur Errichtung eines Parkdecks auf dem Parkplatz im Mühlendreieck war bereits Teil einer Grundsatzbetrachtung der Abteilung Verkehrswesen. Die Weiterverfolgung beider Optionen steht jedoch unter dem Vorbehalt der technischen Machbarkeit und der wirtschaftlichen Verhältnismäßigkeit. Es sei angemerkt, dass die in den vergangenen Jahren gezahlten Stellplatzablösebeiträge aus Mainz-Hechtsheim nicht annähernd für den Bau bzw. die Ertüchtigung der genannten Optionen ausreichen würden.

Mit freundlichen Grüßen



Marianne Grosse